



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 159/16

14.09.2016

Scharf und Aigner starten Wettbewerb "Modellregion Naturtourismus"

Kommunen können sich bewerben

Sanfter Tourismus ist ein Motor der Regionalentwicklung. Die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf und die Bayerische Wirtschaftswirtschaftsministerin Ilse Aigner schaffen gemeinsam neue Anreize für attraktive Naturtourismus-Angebote. In München geben die Ministerinnen heute den Startschuss für den Wettbewerb "Modellregion Naturtourismus": Ziel des Wettbewerbs ist es, naturtouristische Angebote verschiedener Träger und Einrichtungen besser zu vernetzen, innovative Angebote zu entwickeln und gezielt zu vermarkten. Scharf: "Bayerns Natur ist ein unschätzbar wertvolles Kapital für den Tourismus. Naturtourismus ist der Schlüssel für eine nachhaltige touristische Wertschöpfung, die unsere Naturheimat schützt und erhält. Mit dem Wettbewerb fördern und ermöglichen wir kreative regionalspezifische Konzepte für tolle touristische Angebote in Einklang mit der Natur." Bayerns Wirtschafts- und Tourismusministerin Ilse Aigner sieht in dem Wettbewerb ein hervorragendes Instrument, dem Naturtourismus zu mehr Öffentlichkeit zu verhelfen: "Bayern als Tourismusland Nr. 1 in Deutschland hat eine einzigartige Natur zu bieten. Mit dem Wettbewerb entwickeln wir die Angebote im Naturtourismus gezielt weiter und erhöhen deren Sichtbarkeit. Ein enger Schulterschluss der Akteure vor Ort mit unserem reichweitenstarken Tourismusmarketing ist mir dabei ein besonderes Anliegen."

Für eine Förderung als "Modellregion Naturtourismus" können sich alle bayerischen Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise bewerben. Voraussetzung ist die Kooperation mit mindestens drei weiteren Einrichtungen oder Trägern, z.B. Tourismusverbänden, Naturparks, Umweltstationen, Umweltbildungseinrichtungen, Regionalmarketinginitiativen, Museen oder Vereinen zur Förderung des Umwelt- und Naturschutzes. Gemeinsam sollen sie naturtouristische Konzepte entwickeln und umsetzen. Das Bayerische Umweltministerium wird drei Wettbewerbssieger jeweils mit bis zu 70.000 Euro fördern. Einen Eigenanteil von mindestens 20 Prozent der Gesamtinvestitionen müssen die Preisträger beisteuern.

Die Preisträger werden von einer Jury ausgewählt, die sich aus Vertretern der beteiligten Ministerien, der Bayern Tourismus Marketing GmbH, der Fakultät Tourismus der Hochschule Kempten und der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege zusammensetzt. Die drei "Modellregionen Naturtourismus" werden am 5. Juli 2017 im Rahmen eines

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Naturtourismus-Kongresses ausgezeichnet.

Detaillierte Informationen und die Wettbewerbsunterlagen sind im Internet unter www.natururlaub.bayern.de abrufbar. Die Seite bietet zudem einen Überblick über erfolgreiche naturtouristische Angebote der bayerischen Naturparke.